

SCHWERPUNKTTHEMA:  
ANGEHÖRIGENPFLEGE

- 4** ..... **Angehörigenpflege – Bedeutung und Entwicklung**  
François Höpflinger  
Was wissen wir heute über das Ausmass der Angehörigenpflege in der Schweiz? Wie wird sich die demografische Entwicklung auswirken? Sinkt die Bereitschaft, Angehörige zu Hause zu pflegen?
- 6** ..... **Angehörige von Menschen mit HIV/Aids – Was leisten sie? Was brauchen sie?**  
Iren Bischofberger  
Die Arbeiten, welche die Angehörigen von Menschen mit HIV/Aids übernehmen, scheinen isoliert betrachtet unspektakulär. Doch genaueres Hinsehen lohnt sich.
- 9** ..... **Expedition in sechs Etappen**  
Monika Brechbühler  
Grösste Sorge der pflegenden Angehörigen ist die ungewisse Zukunft. Die Autorin stellt ein Phasenmodell vor, das es Angehörigen erleichtert, die Situation einzuschätzen und die Zukunft zu planen.
- 14** ..... **Belastung messen mit der Häusliche-Pflege-Skala**  
Wolfgang Hasemann  
Die häusliche Pflege kann für Angehörige zur Belastung werden und sich schädlich auswirken. Mit der Häusliche-Pflege-Skala lässt sich die Belastung messen.
- 17** ..... **Professionelles Unterstützungsangebot: «Schrittweise ...»**  
Heidi Brüederli  
«Schrittweise ...» bietet überlasteten pflegenden Angehörigen Unterstützung an. Eine wichtige Rolle kommt dabei der «Familienkonferenz» zu, die dazu dient, Rollen und Aufgaben aller Beteiligten zu klären.
- 20** ..... **Gesundheitsligen und Entlastungsdienste – ein Überblick**  
Monika Brechbühler  
Adressen und Angebote wichtiger Gesundheitsligen und Kontaktadressen regionaler Entlastungsdienste (Tabelle)

## SEITE DER PFLEGE

- 24** ..... **PflegewissenschaftlerInnen in der Praxis**  
Lyn S. Lindpaintner, Annemarie Kesselring, Sabina De Geest  
Was heisst «Advanced Clinical Nursing Practice»? Welche Arbeiten können entsprechend ausgebildete Pflegefachpersonen in der Praxis übernehmen?

## E-HEALTH

- 26** ..... **Selbsthilfe-Chats**  
Brigitte Casanova  
Chats ermöglichen ein Gruppengespräch im virtuellen Raum des Internets. Wie weit können PatientInnen dieses Medium als Form der Selbsthilfe nutzen? Dies wird am Beispiel eines «Parkinson-Chats» aufgezeigt.

## GESUNDHEITSPOLITIK

- 29** ..... **Taxe Santé: Eigenverantwortung bei riskoreichem Verhalten**  
Herbert Bühl  
«Wer seine Gesundheit gefährdet, profitiert in der Schweiz von einer erstaunlichen Solidarität», findet der Autor, und er plädiert für eine «Taxe Santé».

## BUCHBESPRECHUNG

- 31** ..... **«Governance in der Gesundheitswirtschaft»**  
Werner Widmer  
Meinung eines Spitaldirektors zum in der SGGP-Schriftenreihe erschienenen Buch von Bernhard Christen, Uwe Dingeldein, Jürg Schnetzer

## VERANSTALTUNGSBERICHT

- 33** ..... **Krise im Gesundheitswesen: Von Abstraktem und Konkretem**  
 Brigitte Casanova  
 Bericht über die 6. Tagung der Arbeitsgruppe «Forum Santé – Gesundheit» vom 22. Januar 2004 in Interlaken.
- RUBRIKEN**
- 22** ..... **Kolumne**  
 Pause im Denken? (Von Karl Kunz, Mitglied des Redaktionellen Beirats der Zeitschrift «Managed Care»)
- 23** ..... **Seite von med-swiss.net**  
 Behandlungsfreiheit und Budgetverantwortung – oder: Muss es denn immer Geld sein?
- 28** ..... **In eigener Sache**  
 Rücktritt von Leo Buchs aus dem Redaktionellen Beirat
- 36** ..... **Resonanz**  
 Hausärzte bevorzugt • Effizienzsteigerung von innen • IV benachteiligt • Hektik als Kostentreiber  
 • Nichts gegen Basketball, aber ...
- 37** ..... **Buchhinweis**  
 Evaluation integrierter Versorgungsmodelle
- 38** ..... **Veranstaltungskalender**  
 Veranstaltungen/Weiter- und Fortbildung
- 40** ..... **In Kürze**  
 Rationierung ist rechtlich stark begrenzt • Verhalten bei Rückenschmerzen verändert • Deutschland fördert die Pflegeforschung • Patienten die Wahl geben ••• Vorschau: Rechtsfragen

managed  
care

Schweizer Zeitschrift für Managed Care, Public Health, Gesundheits- und Sozialökonomie  
 Offizielles Organ des Forums Managed Care

**Verlag:**

Rosenfluh Publikationen AG  
 Schaffhauserstrasse 13, 8212 Neuhausen

**Redaktioneller Beirat:**

Georges Ackermann, Richard Altorfer, Lorenz Borer, Otto Brändli, Martin Denz, Kurt E. Hersberger, Kurt Hess, Claudio Heusser, Karl Kunz, Christian A. Ludwig, Christian Marti, Josef Müller, Regula Ricka, Stefan Schindler, Hans Schmidt, Heidi Schriber, Ruedi Wartmann, Mechtild Willi Studer, Rolf Zwygart

**Redaktionsausschuss:**

Georges Ackermann, Richard Altorfer, Christian A. Ludwig, Christian Marti, Heidi Schriber, Ruedi Wartmann

**Betreuung des Schwerpunktthemas:**

Monika Brechbühler

**Redaktion:**

Brigitte Casanova (bc) und Rita Schnetzler (rs)  
 Stampfenbrunnenstrasse 40, 8048 Zürich  
 Telefon und Fax 01-431 73 56  
 E-Mails: b.casanova@rosenfluh.ch  
 r.schnetzler@rosenfluh.ch

**Redaktionssekretariat:**

Rosenfluh Publikationen AG  
 Claudia Mascherin  
 Schaffhauserstrasse 13, 8212 Neuhausen  
 Telefon 052-675 50 60, Fax 052-675 50 61  
 E-Mail: info@rosenfluh.ch

**Anzeigenregie:**

Rosenfluh Media AG  
 Sekretariat: Manuela Bleiker  
 Schaffhauserstrasse 13, 8212 Neuhausen  
 Telefon 052-675 50 50, Fax 052-675 50 51  
 E-Mail: romed@rosenfluh.ch

**Anzeigenverkauf:**

Ernst Schäublin  
 Bahnhofstrasse 56, 4125 Riehen  
 Telefon 061-641 60 40, Fax 061-641 46 01

**DTP und Layout:**

Rosenfluh Publikationen AG, Regina Hauser

**Druck:**

stamm+co. Grafisches Unternehmen  
 8226 Schleithelm

**Abonnemente, Adressänderungen:**

EDP Services AG  
 Ebenastrasse 10, Postfach, 6048 Horw  
 Telefon 041-349 17 60, Fax 041-349 17 18  
 E-Mail: saem.ropu@edp.ch

**Abonnementspreise:**

Erscheint achtmal jährlich  
 Jahres-Abonnement: Fr. 90.–  
 (Westeuropa: Fr. 135.–)  
 Einzelheft: Fr. 15.– (zzgl. Porto, plus MwSt.)

Einzelheft-Bestellungen bitte an das  
 Redaktionssekretariat

Diese Zeitschrift wird im  
 EMBASE/Excerpta Medica indiziert.

8. Jahrgang; ISSN 1422-6618

© Copyright by Rosenfluh  
 Publikationen Neuhausen

Managed Care und MCCM sind eingetragene  
 Marken  
 Nachdruck nur mit Genehmigung des Verlags.  
 Für unaufgefordert eingehende Manuskripte  
 übernimmt der Verlag keine Verantwortung.